

Kapelle im alten Stil

Sanierung | Die Gemeindegapelle aus dem Jahre 1416 soll ursprünglichen Aussehen näher gebracht werden.

Von Tina Schmoranz

HÖFLEIN | Die Restaurierung der Gemeindegapelle am Wiener Weg gehen Gemeinde und Dorferneuerung nun gemeinsam an.

Die im Jahre 1416 errichtete Kapelle hat schon zwei große Restaurierungen (in den Jahren 1650 und 1816) hinter sich, nun soll ihr durch einige Sanierungsarbeiten wieder neuer Glanz verliehen werden.

„Jetzt ist es schon sehr notwendig, eine fachgerechte Sanierung durchzuführen - gerade, weil es auch einige Jungfamilien in direkter Umgebung gibt, die tatkräftig mitarbeiten“, erklärt Bürgermeister Otto Auer die Gründe.

Die Sanierung soll möglichst originalgetreu passieren, so werden auch Boden und Eingangstür wieder dem ursprünglichen Status angenähert. Mittels Chronik und anderer Quellen sollen die Original-Materialien eruiert werden.

Feldmesse vor neuem Juwel schon geplant

Die Arbeiten werden durch Baufirmen und unter Mithilfe und Koordination der Projektbetreuer Franz Wolfram, Mathias Pinter, Harald Eisterer und Markus Rödler durchgeführt. Ziel der Fertigstellung ist der 15. August, Pater Adam Konopka plant da schon eine Feldmesse bei der neu sanierten Kapelle.



Otto Auer, Franz Wolfram, Pater Adam Konopka, Markus Rödler, Silvia Schäfer, Traude und Harald Eisterer, Mathias Pinter bei der Kapelle.